

gemeinsam mit der ETSA auch die politische Positionierung der europäischen Branchenverbände.“

Ganz konkrete Hilfestellung bietet der DTV zudem gemeinsam mit der Gütegemeinschaft sachgemäße

Wäschepflege und dem Beuth Verlag des DIN bezüglich des Zugangs zu Normen. Die Verbände haben eine Sammlung branchenrelevanter Normen aufgelegt, die über den Beuth-Verlag in einem Jahresabonnement bezogen werden können. □

Daniela Piel

Geschäftsführung Textilservice Heinz Holst, Winsen/Luhe

KURZINTERVIEW

„Wir können unsere Kunden professionell begleiten“

WRP: Welche Dienstleistungen rund um textile PSA bietet der Textilservice Holst seinen Kunden an?

Daniela Piel: Unser Textilservice umfasst vor allem die Chemisch-Reinigung und die Nassreinigung der PSA sowie verschiedene Imprägnierungen. Anfang kommenden Jahres wird dieses Portfolio auf Kundenwunsch durch die Möglichkeit der Dekontamination von PSA in flüssigem CO₂ (LCO₂) erweitert. Bei uns ist der Kunde Eigentümer der Bekleidung, anders als im Leasing. Der Rund-um-Service erfolgt bei uns also mit kundeneigener Bekleidung.

Zu unseren Leistungen gehört unter anderem die Reparatur von Feuerwehrbekleidung. Durch entsprechende Fortbildungen verfügen wir über das spezielle Fachwissen in diesem Bereich. An unserem Standort in Winsen sind wir für unsere Kunden im Raum Norddeutschland zuverlässig und zeitnah mit unserem Textilservice da. Dank der ausgereiften Technik übernehmen wir gerne auch anspruchsvolle Aufgaben wie zum Beispiel die gründliche Reinigung stark verschmutzter Textilien aus Raffinerien, Werften und von Feuerwehren. Unsere



qualifizierten und freundlichen Mitarbeiter kommen mit unseren Lieferfahrzeugen nach Terminabsprache zu den Standorten, holen die Textilien dort ab und bringen sie nach erfolgter Reinigung wieder zurück. Wir reparieren, imprägnieren, veredeln, prüfen, verpacken, bündeln, sortieren etc. Zudem leisten wir auf Wunsch auch die fachgerechte Schrankbelegung direkt vor Ort.

WRP: Welche Anforderungen stellt die Pflege von textiler PSA an die Wäscherei/das Textilservice-Unternehmen?

Daniela Piel: Unser Team führt die Prüfung nach Art des Pflegevorganges bei der Eingangskontrolle durch: Waschen oder Chemisch-Reinigen, Imprägnieren, Desinfizieren etc. Unter anderem wird die PSA einer Sichtprüfung unterzogen, was immer wiederkehrende Schulungen und Unterweisungen bedeutet. Diese

Prüfung beinhaltet die visuelle Prüfung der Funktionalität von Klett und Flausch, die visuelle Reflexprüfung, die visuelle Nahtprüfung, die visuelle Durchsicht des Oberstoffes. Wir säubern falls erforderlich im Nachgang zuvor nicht entleerte Taschen und säubern Klett, sofern Verschmutzungen vorhanden sind. Falls notwendig sprechen wir Empfehlungen zum weiteren Umgang mit der Bekleidung aus.

Eine abschließende Endkontrolle zur Einsatztauglichkeit der Bekleidung jedoch muss durch den Kunden selbst vorgenommen werden. Der Kunde hat nach DGUV seine Bekleidung abschließend zu prüfen vor dem nächsten Einsatz. Ausmusterungs- und Entsorgungskriterien sind seitens des Auftraggebers/Herstellers schriftlich festzulegen.

Auch bei der Reparatur von PSA sind viele Kleinigkeiten zu beachten. Ungelernte Kräfte können diese Dienstleistung nicht ausführen. Es besteht stetiger Austausch zwischen dem Personal und unseren Verantwortlichen.

WRP: Gibt es bei der Pflege von textiler PSA (ausreichende) Prozessstandards, um die Schutzfunktionen zu gewährleisten?

Daniela Piel: Die Anforderungen unserer Kunden nach qualifizierten und nachweisbaren Bearbeitungs- und Prüfumfängen steigen deutlich. Gleiches gilt für unsere Prüfverfahren, welche bisher durch eine Warenschau ausreichend waren. Auch hier rüsten wir technisch auf und bieten im nächsten Jahr eine Reihe von weiteren technischen Prüfungen an. Diese werden inhouse, aber auch in externen Laboren durchgeführt. Da es für die Aufbereitung von PSA bisher noch keine Normen gibt, versuchen wir in unseren eigens entwickelten Verfahren das Maximum an Pflege und Dekontaminationsleistungen zu gewährleisten, was derzeit im wässrigen Bereich technisch möglich ist. Wir investieren hierfür kontinuierlich im Bereich der technischen Ausstattung und in der Mitarbeiterschulung, um immer auf dem neuesten Stand der Entwicklungen am Markt zu sein. Der Vorteil unserer inhabergeführten Betriebsstruktur liegt in der Flexibilität. Wir können auf nahezu alle Veränderungen des Marktes schnell reagieren und somit als Problemlöser im Bereich der sicheren Aufbereitung von PSA unsere Kunden professionell begleiten.